



Foto: Pixabay

Lebenslauf



Jetzt bewerben: Gemeinde Loffenau bietet ab September 2024 einen Ausbildungsplatz an



Foto: Kommunale Gesundheitskonferenz Landkreis Rastatt/Stadt/Kreis Baden-Baden

Erfolgsprojekt „Bewegte Apotheke“ startet im September auch in Loffenau - Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen



Foto: Gemeinde Loffenau

Wasserentnahmeverbot an oberirdischen Gewässern aufgehoben - Gemeindeverwaltung bittet dennoch weiterhin um umsichtiges Verhalten im Umgang mit Wasser



Foto: Partnerschaftskomitee

Partnerschaftskomitee: Boule-Turnier im Rahmen des Kinderferienprogramms brachte Leben in den Kurpark

Kinderferienprogramm 2023 - einige Programmpunkte noch buchbar

Liebe Kids,

wir hoffen, dass Ihr tolle Sommerferien mit viel Spaß und Spannung genießt. Falls Ihr an dem ein oder anderen Tag noch nichts geplant habt, dann meldet Euch noch schnell fürs Kinderferienprogramm an. Bei folgenden Programmpunkten sind noch Plätze frei:

- Freitag, 25. August - Beton bemalen mit Ariane Wieland
- Samstag, 26. August - Dorfrallye mit der Freiwilligen Feuerwehr
- Montag, 28. August - Fußballabzeichen mit dem TSV Loffenau 1911 e.V.
- Mittwoch, 30. August - Wir basteln einen Segelflieger mit dem Pfadfinderstamm Cherusker e.V.
- Montag, 4. September bis Freitag, 8. September - Bibel-Erlebniswoche mit der Evangelischen und Neupostolischen Kirchengemeinde

Bitte denkt daran, dass Ihr für die Anmeldung den Anmeldevordruck verwendet. Diesen findet Ihr auf der Homepage der Gemeinde Loffenau unter <https://www.loffenau.de/freizeit-tourismus/kinder-ferienprogramm-2023>. Alternativ kann der Vordruck auch im Rathaus abgeholt werden.

Wir wünschen Euch weiterhin spannende Ferien!
Eure Gemeindeverwaltung



Foto: Pixabay

Das Rathaus informiert



Gemeinde Loffenau bietet ab September 2024 einen Ausbildungsplatz an

Die Gemeinde Loffenau (ca. 2.600 Einwohner) liegt über dem Murgtal und bietet ab September 2024 einen Ausbildungsplatz an.

Ausbildungsplatz
Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
 Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Gestalte mit uns die Gemeinde Loffenau und sei Teil einer agilen Verwaltung. Du bist motiviert, freundlich im Umgang mit anderen und erledigst Aufgaben zuverlässig und mit Ausdauer? Du hast gute Deutschkenntnisse, kennst Dich vielleicht schon etwas mit PC und MS-Office aus und kannst Dir eine Arbeit im Büro und in Kontakt mit Bürgern vorstellen? Wenn Du dann noch einen sehr guten Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder einen vergleichbaren Abschluss mitbringst, dann bewirb' Dich jetzt bei uns als Auszubildende/r.

Wir bieten Dir einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz in einer kleinen, familiären Verwaltung im Rathaus, Vergütung nach TVAöD sowie Übernahmechancen in einen sicheren, familienfreundlichen Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima sowie Gehaltsextras.

Für telefonische Auskünfte steht Dir die Leitung Fachbereich Zentrale Dienste, Frau Wagner (Telefon: 07083 9233-12, E-Mail: andrea.wagner@loffenau.de) zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde findest Du im Internet unter www.loffenau.de.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien (letzte zwei Zeugnisse) und ggf. Abschlusszeugnisse) bis zum **30.09.2023** gerne per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de

Gemeindeverwaltung Loffenau
 Untere Dorfstr. 1
 76597 Loffenau

Erfolgsprojekt „Bewegte Apotheke“ startet im September auch in Loffenau - Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen

In diesem Jahr hatten bis zu fünf Gemeinden im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden die Möglichkeit, sich für das beliebte Projekt „Bewegte Apotheke“ zu bewerben. Die Gemeindeverwaltung freut sich, dass sie nach Abgabe ihrer Bewerbung von der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landratsamt Rastatt eine Zusage erhalten hat und das Projekt nun in Loffenau einführen darf.

Das Projekt „Bewegte Apotheke“ ist ein quartiernahe und niederschwelliges Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren. Initiiert wurde das Angebot von der Arbeitsgruppe „Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden in Kooperation mit dem Badischen Sportbund.

**Alle, die mögen,
dürfen mitgehen!**



Was?

Das kostenlose Angebot richtet sich besonders an Menschen, die sich bisher wenig bewegt haben und dies in einer netten Gemeinschaft ändern wollen.

Regelmäßige Bewegungseinheiten helfen, den Alltag mit Einkaufen, Gartenarbeit oder Putzen besser zu bewältigen.

Wann und wo?

Start: ab 5. September 2023
Dienstags, 10:30 - 11:30 Uhr

Treffpunkt:
Igelbach-Apotheke Loffenau
Lautenbacher Pfad 2
76597 Loffenau

Wer?

Für das unkomplizierte Bewegungsangebot muss man sich nicht mal umziehen. 1 x die Woche führt eine ausgebildete Fachkraft durch den Ort. Sie ermöglicht durch aktivierende Übungselemente die Förderung des Gleichgewichts, die Verbesserung der Koordination sowie das Training des Gehirns. Das Tempo ist angemessen gestaltet.

Wer Interesse an den Gesundheits-spaziergängen der „Bewegten Apotheke“ hat, kann zwanglos und ohne Anmeldung mitmachen, spezielle Sportkleidung ist nicht notwendig.

Der begleitete einstündige Spaziergang findet in Kooperation mit dem TSV Loffenau 1911 e.V. statt.

Eine Initiative der AG „Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Weitere Informationen zur Kommunalen Gesundheitskonferenz finden Sie unter www.landkreis-rastatt.de sowie unter www.baden-baden.de.

Foto: Kommunale Gesundheitskonferenz des Landratsamtes Rastatt

Im Rahmen von begleiteten Spaziergängen und unter Einbindung einfacher Übungen zur Gleichgewichtsschulung, Koordination, Kräftigung oder einem Gedächtnistraining treffen sich bewegungsfreudige ältere Menschen einmal wöchentlich, um gemeinsam fit zu bleiben. Dabei wird nicht nur die Mobilität gefördert, sondern auch das soziale Miteinander gepflegt.

Das Angebot in Loffenau startet am Dienstag, 5. September 2023 direkt vor der ortsansässigen Igelbach Apotheke. Die Spaziergänge, die ab dann immer dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr stattfinden, werden in Kooperation mit dem TSV Loffenau 1911 e.V. angeboten, der auch die Übungsleiterin stellt. Die Teilnah-

me am Angebot ist kostenfrei und unverbindlich sowie ohne Anmeldung und in Alltagskleidung möglich.

Seit dem Start im Sommer 2021 in Bietigheim, Gaggenau, Rastatt, Sinzheim und Baden-Baden wurde das Projekt mit viel Elan und Freude angenommen, so die Kommunale Gesundheitskonferenz. Durch die aufgestockte Anschubfinanzierung der AOK Mittlerer Oberrhein konnten 2022 zusätzlich die Gemeinden Rheinmünster und Elchesheim-Illingen mit einsteigen. Umso mehr freut sich die Gemeinde Loffenau, ihren Seniorinnen und Senioren nun auch ein solches Angebot unterbreiten zu können. In den einzelnen Kommunen nahmen im Vorjahr pro Bewegungstreff im Durchschnitt 14 bewegungsfreudige Seniorinnen und Senioren teil, was die Begeisterung für das Projekt deutlich werden lässt. Die erfahrene Übungsleiterin Marianne Neumann, die Gemeinde Loffenau sowie der TSV Loffenau 1911 e.V. freuen sich schon heute auf den Projektstart am 5. September und laden die Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme ein. Bei Fragen steht Interessierten die Ansprechpartnerin des Projektes innerhalb der Gemeindeverwaltung, Katharina Luft, telefonisch unter 07083 9233 13 gerne zur Verfügung.

Wasserentnahmeverbot an oberirdischen Gewässern aufgehoben - Gemeindeverwaltung bittet dennoch weiterhin um umsichtiges Verhalten im Umgang mit Wasser

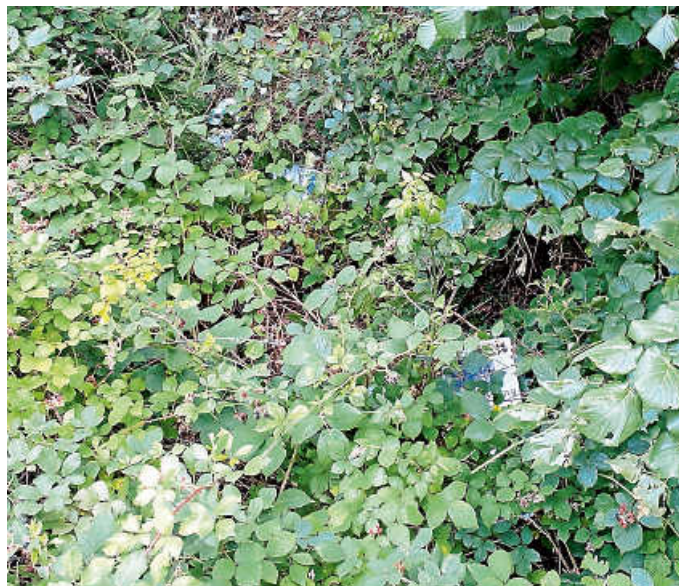
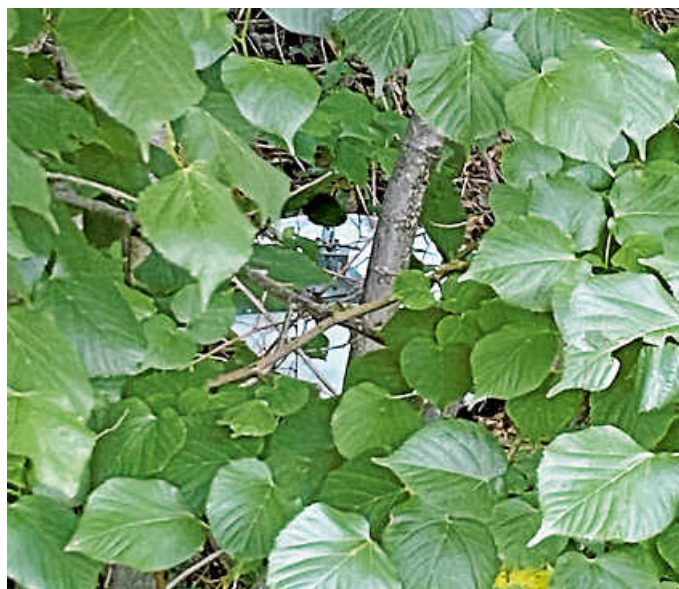
Aufgrund der veränderten Wetterlage mit ergiebigen Niederschlägen wurde mit Verordnung vom 1. August 2023 die Rechtsverordnung des Landratsamtes Rastatt zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt (RVO Wasserentnahmeverbot) vom 7. Juli 2023 aufgehoben.

Eine erneute Prüfung der Pegelraten hat ergeben, dass sich die Abflusssituation in den oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt entspannt hat. An allen Pegelstellen der Fließgewässer werden Wasserstände beobachtet, die über dem mittleren Niedrigwasserstand liegen. Für die nächsten Tage werden immer wieder weitere Niederschläge erwartet. Zudem werden bis Mitte/Ende August eher gemäßigte Lufttemperaturen prognostiziert. Hinzu kommt, dass die Globalstrahlung abnimmt. Die Globalstrahlung ist ein Maß für die Intensität der Sonneneinstrahlung und beeinflusst die Verdunstung und damit die Entwicklung der Abflussverhältnisse.

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht im Landratsamt Rastatt geht deshalb davon aus, dass eine Niedrigwasserentwicklung, die deutlich unter dem langjährigen Niedrigwasserniveau (MNQ) liegt, mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr eintreten wird. Vor diesem Hintergrund sei es aus wasserwirtschaftlicher und wasserrechtlicher Sicht vertretbar und gerechtfertigt, das eigentlich bis 30. September 2023 geltende Wasserentnahmeverbot für den gesamten Landkreis Rastatt aufzuheben. Somit sind Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des Gemeingebrauchs nach § 25 Wasserhaushaltsgesetz, § 20 Abs. 1 Wassergesetz wieder uneingeschränkt zulässig. Dennoch bittet die Gemeindeverwaltung die Bürgerschaft weiterhin um ein umsichtiges und nachhaltiges Verhalten im Umgang mit dem kostbaren Gut Wasser.

Weiterer Fall von unerlaubter Müllentsorgung im Loffenauer Wald

Vergangene Woche hat die Gemeindeverwaltung erneut ein Hinweis über unerlaubte Müllentsorgung im Loffenauer Wald erreicht. Bei einem kleinen Ausflug zur Aussichtsbank am Ortsrand von Loffenau („Alte Straße“) fiel einem aufmerksamen Bürger im Wald bzw. Gebüsch Müll auf, welcher dort wohl erst kürzlich hingeworfen wurde. Bei dem Unrat handelte es sich um einige Zeitungen, CDs und vermutlich sogar eine Satellitenschüssel. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei dem Bürger für sein aufmerksames Verhalten und bittet die Bürgerschaft an dieser Stelle noch einmal eindringlich darum, den in den Haushalten anfallenden Müll sachgerecht zu entsorgen. Wer sich nicht sicher ist, welcher Müll wie entsorgt werden kann, kann sich beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt umfassend informieren. Der Abfallwirtschaftsbetrieb steht für eine fortschrittliche Abfallpolitik und verursachergerechte Abfallgebühren. Alle Informationen hierzu erhalten Sie im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de. Nur, wenn hier alle zusammen helfen und ihren Müll sachgerecht entsorgen, können wir in Loffenau von einem schönen und vor allem sauberen Ort profitieren.



*Unsachgemäße Entsorgung von Müll am Loffenauer Ortsrand („Alte Straße“)
Fotos: privat*

Neue Meldepflicht für Halter von Schafen, Ziegen und Schweinen

Halter von Schafen, Ziegen und Schweinen müssen seit dem 1. August 2023 neben den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen auch den Abgang von Tieren melden, so das Landratsamt Rastatt. Diese Meldepflicht betrifft auch Hobbyhaltungen, Viehhandelsunternehmen und Viehsammelstellen.

Die Daten werden in der Datenbank HIT (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) erfasst. Dafür müssen Halter die Tierabgänge innerhalb von sieben Tagen nach dem Verlassen des Betriebes in der HIT-Datenbank vermelden. Diese neue Meldeverpflichtung bezieht sich jedoch nur auf den Abgang lebender Tiere aus den Betrieben – dazu zählen auch Tiere, die zu einem Schlachthof gebracht werden. Folgende Daten müssen bei den Meldungen angegeben werden: Abgangsdatum, tierseuchenrechtliche Registrierungsnummer des abgebenden und des aufnehmenden Betriebes und die Anzahl der abgegebenen Tiere. Von den Abgangsmeldungen ausgenommen sind Tiere, die auf dem Betrieb verenden, auf dem Hof euthanasiert oder dort geschlachtet werden.

Die neue elektronische Meldepflicht ersetzt jedoch nicht die Pflicht zur Führung eines Bestandsregisters gemäß der Viehverkehrsverordnung. Zu- und Abgänge müssen hier weiterhin im Bestandsregister vermerkt werden.

Weitere Informationen sind auf den HI-Tier-Infoseiten zu finden unter <https://www.hi-tier.de/info04.html> (Schweine-Datenbank), <https://www.hi-tier.de/info08.html> (Schaf-/Ziegen-Datenbank) sowie auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter <https://www.landkreis-rastatt.de/tiergesundheit-und-tierhaltung>.

Auskünfte erteilt auch das Landratsamt Rastatt, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, telefonisch unter 07222-381-5400.

Partnerschaftskomitee

Boule-Turnier im Rahmen des Kinderferienprogramms brachte Leben in den Kurpark



Boule-Turnier im Rahmen des Kinderferienprogramms.

Foto: Partnerschaftskomitee

Das im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms organisierte Boule-Turnier des Partnerschaftskomitees brachte am Mittwoch, den 9. August richtig Leben in den Kurpark. 20 Boulekugeln und zwei Schweinchen reichten aus, um 10 Kindern im Alter zwischen 6 und 11 Jahren richtig viel Spaß zu bereiten. Den Kids standen zwei vom Bürgerclub top gepflegte Boulebahnen zur Verfügung. Eine kurze Information zu den

Spielregeln reichte aus und schon ging's los. Ziel war es, seine Kugel so nah wie möglich am Schweinchen zu platzieren. Dabei konnten von den Kindern fleißig Punkte gesammelt werden. Das Beste war jedoch, dass es bei so viel Spielfreude keinen Verlierer gab. Zum Abschluss durften sich die Kinder noch über eine ordentliche Portion Pommes und verschiedene Süßigkeiten freuen. Die Organisatoren des Partnerschaftskomitees und die Kinder sind sich einig, das Boule-Turnier muss im kommenden Jahr unbedingt wieder stattfinden!

Pressemitteilungen Landratsamt

Hauseigentümer für

„Klimahaus Baden-Württemberg“ gesucht

Landkreis Rastatt zeichnet energieeffiziente Gebäude aus

Nach wie vor haben Hauseigentümer im Landkreis Rastatt die Möglichkeit, besonders effizient sanierte Gebäude sowie Neubauten, welche einen möglichst geringen Energiebedarf aufweisen, kostenlos zum „Klimahaus Baden-Württemberg“ zertifizieren zu lassen.

Das im März gestartete Projekt würdigt das Engagement der Eigentümer mit einer „hochwertigen Hausnummer“ und kennzeichnet die Gebäude als Good-Practice-Beispiele. Dabei werden insbesondere der geringe Energieverbrauch und der damit verbundene Beitrag zum Klimaschutz hervorgehoben.

Um die Zertifizierung zu erhalten, können Hausbesitzer bei der Energieagentur Mittelbaden einen Antrag stellen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das gesamte Programm kostenlos und einfach zu erledigen. Die Teilnahme erfolgt über einen kurzen Fragebogen, auf dem die Gebäudedaten erfasst werden. Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats sind folgende Standards der KfW-Bankengruppe:

- Neubauten mit KfW-Effizienzhaus 40 und besser
- Sanierungen mit KfW-Effizienzhaus 55 und besser oder KfW-Effizienzhaus Denkmal
- Die Baumaßnahmen dürfen maximal zehn Jahre zurückliegen

Als Nachweis werden gültige Energiebedarfsausweise, Sachverständigennachweise für die KfW-Förderung oder KfW-Förderzusagen akzeptiert. Da viele Bauherren für die Sanierung ohnehin Fördermittel des Bundes aus den KfW-Programmen nutzen, ist der Nachweis vergleichsweise einfach. Auch beteiligte Energieberater, Architekten sowie Wohnungsbaugesellschaften können mit Zustimmung der Eigentümer den Antrag ausfüllen und einsenden.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhalten die Hauseigentümer neben dem Qualitätsnachweis für den energetischen Standard ihres Hauses die Hausnummer sowie eine offizielle Urkunde. Der Erhalt einer zweiten energetischen Visitenkarte führt - neben dem gängigen Energieausweis - zu einer weiteren immateriellen Wertsteigerung des Gebäudes.

Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Klimahaus-Programm können auf der Homepage der Energieagentur Mittelbaden unter www.energieagentur-mittelbaden.de/klimahaus-baden-wuerttemberg/ heruntergeladen werden.

Kontakt:

Energieagentur Mittelbaden gGmbH
Herrn Simon Friedmann
Klimaschutzmanager Landkreis Rastatt
Im Wöhr 6, 76437 Rastatt, Tel.: 07222 / 15908-17
E-Mail: s.friedmann@landkreis-rastatt.de

Forstliche Betriebsinventuren im Landkreis Rastatt

Wie schnell wachsen unsere Bäume? Welche Baumartenzusammensetzung gibt es in unseren Wäldern? Wie ist es um den Holzvorrat bestellt? Wie sieht es mit der Bodenvegetation oder dem Totholz aus? Antworten auf diese Fragen gibt es durch die aktuell in den Wäldern des Landkreises Rastatt stattfindende forstliche Betriebsinventur.

Um einen Wald nachhaltig zu pflegen und weiterzuentwickeln, braucht es eine verlässliche Planung. Die sogenannte Forsteinrichtung bildet die Basis für eine sachkundige Bewirtschaftung. Sie wird nach den Vorgaben des Landeswaldgesetzes alle zehn Jahre durchgeführt. Im Jahr 2024 stehen im Landkreis Rastatt im Bereich der Forstbezirksleitungen Bühl und Gaggenau für insgesamt 19 waldbesitzende Städte und Gemeinden neue Planungen an. Bis zum Frühjahr 2025 wird dann vom Kreisforstamt in enger Zusammenarbeit mit der Forstdirektion beim Regierungspräsidium Freiburg die neue Forsteinrichtung der jeweiligen Gemeinde zur Abstimmung vorgelegt.

In Gemeinden mit einer Mindestwaldfläche von 500 Hektar wird im laufenden Jahr eine messende Inventur durchgeführt. Diese Betriebsinventur liefert die Datengrundlage für die neue Forstplanung im kommenden Jahr. In insgesamt neun Gemeindewäldern finden Betriebsinventuren nach zwei unterschiedlichen Verfahren statt. Die Datenerhebung durch entsprechend qualifizierte Forstunternehmen erfolgt auf systematischer Stichprobenbasis entweder als sogenannte „temporäre Inventur“ oder als „permanente Inventur“. Im Landkreis Rastatt erhalten sieben Körperschaftswälder eine temporäre Inventur und zwei eine permanente Erstinventur.

Die Ausschreibung der Aufträge erfolgte europaweit. Die Kosten der Inventur werden zu zwei Dritteln von der Landesforstverwaltung und zu einem Drittel von den Waldbesitzern getragen. Die Inventuren erfolgen auf insgesamt 13.200 Hektar Waldfläche mit rund 7.000 Stichprobenpunkten in individuell festgelegten Aufnahmeplätzen zwischen 100x100 und 150x200 Metern. Pro Stichprobenpunkt werden etwa elf Baumdurchmesser und drei Baumhöhen gemessen. Somit werden insgesamt rund 77.000 Durchmesser- und ca. 21.000 Baumhöhen-Messungen durchgeführt. Zusätzlich wird eine Vielzahl baumbezogener Merkmale erfasst: Baumart, Stammdurchmesser in 1,30 Meter Höhe, Höhe, Alter sowie Schäden wie etwa Kronenbruch, Wildverbiss oder Schäden durch Holzerntemaßnahmen.

Besonders wichtig ist dem Kreisforstamt, dass an jedem Stichprobenpunkt die Situation der nächsten Waldgeneration erfasst wird, also die jungen, kleinen gepflanzten Bäume oder der entsprechend aus Naturverjüngung entstandene Baumnachwuchs sowie zahlreiche ökologische Parameter wie Bodenvegetation, Habitatbäume und stehendes oder liegendes Totholz. Thomas Nissen, Leiter des Forstamtes im Landratsamt Rastatt: „Gerade in Zeiten weitreichender Herausforderungen für unsere Wälder durch den Klimawandel ist es von herausragender Bedeutung, objektiv gemessene Daten zum aktuellen Zustand des Ökosystems Wald zu erhalten.“

Die unverzichtbare Planungsgrundlage hilft, so auch zukünftig gesunde und naturnahe Waldbestände zu erhalten, mit denen nachhaltig alle Waldfunktionen erfüllt werden können. Die forstliche Betriebsinventur ist nicht zu verwechseln mit der Bundeswaldinventur, die zuletzt in den Jahren 2021 und 2022 im gesamten Bundesgebiet durchgeführt wurde.

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 8 - 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19. und Sonntag, 20. August

Kleintierklinik am Scheibenberg

Landstraße 81, 76571 Gaggenau

Telefon: 07224 3396

Apotheken

www.lak-bw.de. Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17. August

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Tel.: 07221 30350,

Sophienstr. 7, Baden-Baden (Innenstadt)

Freitag, 18. August

Stadt-Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 96670,

Hauptstr. 87, Gaggenau

Samstag, 19. August

Aurelia-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 26662,

Sophienstr. 12, Baden-Baden (Innenstadt)

Sonntag, 20. August

Bäder-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 24056,

Gernsbacher Str. 34, Baden-Baden (Innenstadt)

Montag, 21. August

Igelbach-Apotheke Loffenau, Tel.: 07083 524250,

Lautenbacher Pfad 2, Loffenau

Dienstag, 22. August

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Tel.: 07225 68 97 80 20, Hildastr. 31B, Gaggenau

Mittwoch, 23. August

Neue Apotheke Sinzheim, Tel.: 07221 8 15 25,
Hauptstr. 68, Sinzheim bei Baden-Baden

Donnerstag, 24. August

Eberstein-Apotheke Ottenau, Tel.: 07225 7 03 04,
Beethovenstr. 30, Gaggenau (Ottenau)

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr
Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle**für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e.V.

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 19. und Sonntag, 20. August**

Isabella Roth, Kati Hoffmann, Bernd Bock, Sieglinde Kraft,
Dominik Sämann, Heike Bäuerle, Olga Sotow,
Adrian Kray, Gabi Gerstner.

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM**Amtsblatt der Gemeinde Loffenau****Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau,
Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1,
76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Volkshochschule**Öffnungszeiten der VHS-Außenstelle Gaggenau im August**

Die VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, 76571 Gaggenau, ist vom 14.08. bis 25.08.2023 nicht besetzt. Die Sprechzeiten sind ab dem 28.08.2023 wieder wie gewohnt montags von 8:00 - 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 - 17:00 Uhr. Telefonisch sind wir während der Geschäftszeiten erreichbar unter 07222 381 3500. E-Mails senden Sie bitte an rastatt@vhs-landkreis-rastatt.de.

INFO: Das neue Programm Herbst/Winter ist seit dem 7. August online unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar. Eine kostenfreie Mitnahme des Programmheftes im Rathaus in Loffenau ist ab KW 36 möglich.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Loffenau****Wort für die Woche**

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
1. Petrus 5,5b

Sonntag, 20.08.

10 Uhr Tauf-Gottesdienst am Laufbach neben dem Kirchplatz mit anschließendem Picknick im Gemeindehaus
Getauft werden Frida Notheis, Kind der Eheleute Ann-Cathrin und Thorsten Notheis und Oscar Hartmann, Kind der Eheleute Svenja und Denis Hartmann
Außerdem werden im Gottesdienst zwei neue Kirchengemeinderäte eingeführt
Keine Kinderkirche

Mittwoch, 23.08.

19.30 Uhr Hauskreis

Sonntag, 27.08.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Willy Ratz

Vom 21.08. bis 29.9. befindet sich Pfarrer Lampadius in Kur. In dieser Zeit ist die Vertretung wie folgt geregelt:

21.8.-27.08. Matthias Gerlach aus Feldrennach (Tel. 07082 2306)
28.08.-03.09. Thomas Held aus Straubenhardt (Tel. 07082 2505)
04.09.-10.09. Matthias Ahrens aus Dobel (Tel. 07083 2459)

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320,
Fax 07083 524824, E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de

Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Tel. 0176 70601387



Herzliche Einladung zum Taufgottesdienst am Laufbach

#DEINETAUFE

Taufgottesdienst am Laufbach

Am 20.08. wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst bei einer Art Picknick im Gemeindehaus gemeinsam Mittagessen.

Jeder bringt sein Geschirr und sein Trinken für das Picknick selbst mit. Wir freuen uns über Beiträge für das Buffet zum Mittagessen. Um die Vielfalt des Buffets zu koordinieren bitten wir um Rückmeldung bei Rahel Wieland (pfarramt.loffenau@elkw.de, 07083-2320) bis zum 15. August was zum Buffet beigetragen wird.

Eine Anmeldung für das Mittagessen ist nicht erforderlich

Ich bringe _____
(Salat, Baguette, Obstsalat, etc...) mit

Foto: Ev. Kirchengemeinde

**Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb
St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel -
St. Theresia Loffenau**Internet: www.se-badherrenalb.drs.de**Kath. Pfarramt Bad Herrenalb
Pfarrer Matthias Weingärtner**

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat, Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Geänderte Bürozeiten während der Sommerferien. Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Freitag, 18.08.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Sonntag, 20.08. – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Bernhard Bad Herrenalb. Gemeinsamer Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit.

Dienstag, 22.08.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb mit Weihe der Kräuterstraße

Freitag, 25.08.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Samstag, 26.08.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 27.08. – 21. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Sternsinger-Aktion 2024

„Fällt dir niemand ein, der unser dritter König werden könnte?“, fragt Gani energisch. „Ich würde so gern als Dreikönige

über unsere Felder und bei unseren Nachbarn vorbeigehen.“ „Hm ... lass mal überlegen ...“, meint Roxy. „Eigentlich machen das doch die Kinder und Jugendlichen von der Gemeinde. Wie wär's, wenn wir fragen, ob wir eine Runde mit denen laufen dürfen? Ich könnte dann die müden kleinen Kinder auf meinem Rücken tragen.“ „Okay. Singen ist ja eh nicht meine Lieblingsbeschäftigung ... Also, komm, lass uns losziehen“, antwortet Gani und watschelt schon davon Richtung Gemeindehaus.

Damit in unserer Seelsorgeeinheit die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen, suchen wir freiwillige Helfer*innen für die Organisation der Sternsinger-Aktion 2024. Wenn Sie die Aktion gerne unterstützen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro unter 07083 / 52100 (Anrufbeantworter ist geschaltet) oder per E-Mail an stbernhard.badherrenalb@drs.de. Gerne können Sie Herrn Pfarrer Weingärtner oder Simone Schmidt, Sekretariat, auch persönlich ansprechen.



DRS wir sind da.

Foto: Anna Funk

**Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.****Gottesdienste****Sonntag, 20. August**

9.30 Uhr Gottesdienst in Loffenau

Mittwoch, 23. August

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Heim in Gernsbach

Für Kranke werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf dem YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler telefonisch unter 07083 5261248 oder per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten**Bezirks-Bienenzüchterverein
Bad Herrenalb e.V.****Arbeitseinsatz am Freitag, 18. August**

Am Freitag, den 18. August 2023 findet ab 17.00 Uhr am Lehrbienenstand an der Bachhölde der nächste Arbeitseinsatz statt. Mit freundlichen Imkergrüßen,
die Vorstandschaft

Evangelischer Kirchenchor

Herzliche Einladung zum Jahresausflug des evangelischen Kirchenchores am Samstag, 16. September

Am Samstag, 16. September findet der Jahresausflug des evangelischen Kirchenchores statt. Erfahrungsgemäß schließen sich an diesen beliebten und abwechslungsreichen Ausflug auch gerne Nichtmitglieder und Freunde des Chores an. Wir hätten auch dieses Mal noch freie Plätze im Bus und freuen uns über weitere Anmeldungen. Folgendes Programm ist geplant: Zunächst geht es mit dem Bus nach Pforzheim (Ausstellung „Pergamon“ im Gasometer), danach nach Maulbronn zur Klosterbesichtigung und anschließend zum Abendessen nach Frauenalb. Im Preis von 38 € sind die Busfahrt sowie Eintritte und Führung enthalten. Nähere Auskünfte bei Interesse erhalten Sie telefonisch unter 4362 oder 1417 oder sprechen Sie doch einfach unsere Chormitglieder an. Wir freuen uns auf Sie!



Musikverein Loffenau e.V.

Viel Spaß mit dem Musikverein im Toccarion Baden-Baden

Am 14. August hatte der Musikverein Loffenau im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms ins Toccarion Baden-Baden eingeladen.

Um 11 Uhr trafen sich zwölf angemeldete Kinder und ein Baby sowie fünf begleitende Erwachsene an der Gemeindehalle, um mit dem Linienbus nach Baden-Baden zu fahren und dort gemeinsam die Musikerlebniswelt im Toccarion zu erkunden. Schon die Busfahrt war für so manches Kind ein kleines Abenteuer.

In Baden-Baden angekommen legten wir nach einem kurzen Fußmarsch durch die Fußgängerzone erst einmal eine Vesperpause am Spielplatz neben dem Toccarion ein, bevor es dann eine halbe Stunde später endlich zur Führung durch die Musikwelt ins Festspielhaus hineinging.



Foto: Nicole Vollmer

Es standen mehrere spannende Mitmachstationen auf dem Programm, angefangen von den verschiedenen Klangfarben über lustige Mikrofone, Rhythmusspiele bis hin zum Ausprobieren verschiedener Instrumente und dem virtuellen Einsammeln von Noten.



Foto: Nicole Vollmer

Nach zwei kurzweiligen und interessanten Stunden stand schon wieder der Rückweg an. Kurz vor 16 Uhr waren wir dann wieder im schönen Loffenau, wo die gut gelaunten Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Es war eine durchweg gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten - allen voran den Kids - großen Spaß bereitet hat.

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Gartenkalender für die 33. Kalenderwoche

Winterzwiebeln

Der Aussattermin für Winterzwiebeln muss zwischen dem 15. und 25. August liegen. Ein früherer Saattermin führt verstärkt zu Schossern, bei späterer Saat bleiben die Pflanzen zu klein, was die Gefahr des Auswinterns erhöht. Achten Sie darauf, dass auf dem Beet mindestens drei Jahre keine Zwiebeln gestanden haben. Ein Schattierleinen oder Gemüsefliegennetz schützt die Saat vor zu starker Sonneneinstrahlung.

Kürbisfrüchte richtig behandeln

Wenn Sie sehr große Exemplare ernten wollen, achten Sie darauf, dass die Kürbispflanzen nicht mehr als zwei Früchte tragen. Unterlegen Sie die Früchte am besten mit Dachziegeln oder flachen Steinen, um sie vor Bodenfeuchtigkeit zu schützen. Wussten Sie eigentlich, dass der Kürbis die größte Beere der Welt ist?

Petersilie säen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Petersilie auszusäen. Durch das zügige Wachstum haben Schädlinge, die die Wurzeln befallen, kaum eine Chance. Im kommenden Frühjahr sind die Pflanzen dann kräftig genug, um den Schaderregern genügend Widerstand entgegenzusetzen. Übrigens: Petersilie enthält weitaus mehr Vitamin C als Zitronen!

Erntereife bei Zwiebeln

Zwiebeln sind erntereif, wenn sich das Laub gelbbraun verfärbt und umlegt. Knicken Sie die Schloten (die grünen Blätter der Zwiebeln) nicht vorzeitig um, sonst sind die Zwiebeln im Lager schlecht haltbar.

Lauchmotte

Achten Sie bei Porree auf Fraßgänge der Lauchmotte. Befallene Blätter sollten entfernt werden. Ein Pflanzenschutznetz während der gesamten Kulturdauer hilft, den Befall zu verhindern.

Erdbeermehltau vorbeugen und bekämpfen

Vermeiden Sie bei frisch gepflanzten Erdbeeren hohe Stickstoffgaben. Sie fördern die Anfälligkeit der Pflanzen für Erdbeermehltau, erkennbar an unregelmäßigen roten Flecken auf der Blattoberseite und am Einrollen befallener Blätter. Stärker befallene Blätter sollten Sie einfach von Hand entfernen.

Krankheiten und Schädlinge an Beerenobst

Bei Johannisbeeren, Jostabeeren und Stachelbeeren sterben im Laufe des Sommers immer wieder einzelne Triebe ab. Die Ursache können Infektionen durch die Rotpustelkrankheit oder ein Befall mit dem Johannisbeerglasflügler sein. Schneiden Sie absterbende oder bereits dürre Triebe bis ins gesunde Holz zurück und verbrennen Sie das Schnittholz am besten. Beim Entfernen von ganzen Trieben keine Stummel stehen lassen.

Schnittmaßnahmen an Sommerhimbeeren

Besonders in durch Rutenkrankheit geschädigten Beständen sollten die abgetragenen Ruten sofort entfernt werden. Dadurch können sich die Jungruten besser entwickeln.

Erdbeersorten

Neben den klassischen einmal tragenden Sorten wie Polka, Senga-Sengana oder Honeoye gibt es noch eine Vielfalt von Spezialitäten, die für den Garten interessant sind. Remontierende oder immer tragende Sorten wie Evita oder die außergewöhnlich aromatische Mara de Bois tragen von Juni bis Oktober.

Schnittmaßnahmen an Kiwi

Kiwipflanzen ranken sehr stark und bilden oft meterlange Triebe. Zu stark wuchernde vegetative Triebe einkürzen oder ganz entfernen. Die fruchtttragenden Triebe werden auf 4-6 Blätter nach der letzten Frucht eingekürzt. Generell werden gleichzeitig die kleinen und schlecht ausgebildeten Früchte entfernt, bei starkem Behang muss auch darüber hinaus eine Ausdünnung der Früchte erfolgen.

Blumenzwiebeln setzen

Ab Ende des Monats bis Ende Oktober werden die Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz, Winterlinge, Hundszahn und viele mehr. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmateriale verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen der Natur entnommen.

Kohlhernie

Welken Ihre Kohlpflanzen und zeigen sie Blattverfärbungen, kann die Ursache Kohlhernie sein. Letzte Gewissheit haben Sie, wenn die Wurzeln deutliche tumorartige Wucherungen zeigen. Da die Wurzeln reich an infektiösen Dauersporen sind, müssen Sie kranke Pflanzen sofort vernichten. Es gibt auch tolerante Sorten.

Welkesymptome können ebenfalls durch Drahtwürmer hervorgerufen werden. Bei diesen Schädlingen zeigen sich im Wurzelbereich deutliche Fraßspuren. Gräbt man im Boden, entdeckt man die braun gefärbten, etwa 2 bis 3 cm langen Larven. Da deren Entwicklung bis zum erwachsenen Tier, dem Schnellkäfer, mehrere Jahre dauert, treten auch die Fraßschäden im Boden über mehrere Vegetationsperioden auf. Sie können die Schädlinge bekämpfen, indem Sie Kar-

toffelscheiben oder Möhrenstücke als Köder im Boden verteilen und die Larven dann regelmäßig absammeln.

Laubgehölze

Die im August schlüpfenden Larven des Dickmaulrüsslers können die Wurzeln von Rhododendren, Moorbeetpflanzen, Stauden, ein- und zweijährigen Zierpflanzen, Wein und Beerenobst massiv schädigen, oberirdische Welkeerscheinungen sind die Folge. Die Larven überwintern im Boden, die Verpuppung erfolgt im Frühjahr. Verwenden Sie im Handel erhältliche räuberische Nematoden zur Bekämpfung. Diese töten ausschließlich die Larven des Dickmaulrüsslers.

Apfelwickler

Nun fliegt die zweite Generation des Apfelwicklers. Greifen Sie auch auf die erprobten Fanggürtel aus Wellpappe zurück (siehe Monat Juni) und beachten Sie die Warndienste der Landwirtschaftsämter.

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



Abteilung Fußball

2. Spieltag: TSV Loffenau - FV Würmersheim

Zum ersten Heimspiel der Saison empfängt der TSV Loffenau den FV Würmersheim. Spielbeginn ist um 17:00 Uhr. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!



Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb-Dobel-Loffenau



Bundesverfassungsgericht weist Verfassungsbeschwerde von VdK und SoVD gegen Ungleichbehandlung bei EM-Renten zurück

- Rund 1,8 Millionen Erwerbsminderungsrentner bleiben durch Stichtagsregelung benachteiligt

- Gesetzgeber hatte auf Druck von VdK und SoVD bei EM-Bestandsrenten mit Zuschlägen nachgebessert

Das Bundesverfassungsgericht hat eine gemeinsame Verfassungsbeschwerde des Sozialverbands VdK und des Sozialverbands Deutschland (SoVD) zurückgewiesen (Aktenzeichen: 1 BvR 847/23). Die Sozialverbände waren nach Karlsruhe gezogen, um die Ungleichbehandlung von Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentnern zu stoppen. Denn Personen, deren EM-Rentenbezug zwischen 2001 und 2018 begann, erhalten weniger Rente als Neurentner, die seit 2019 ihre EM-Rente beziehen.

Das liegt daran, dass unterschiedliche Zurechnungszeiten gelten. Wer ab dem 1. Januar 2019 eine EM-Rente erhält, den behandelt die Rentenversicherung so, als hätte sie oder er bis zur Regelaltersgrenze gearbeitet. Das Problem: Von dieser Erhöhung profitieren jene Personen nicht, die vor dem 1. Januar 2019 eine EM-Rente beantragen mussten. Mehr als 1,8 Millionen Menschen haben deshalb nichts von dieser Verbesserung.

Das Bundesverfassungsgericht hat nun entschieden, dass diese Stichtagsregelung rechens ist. In seiner Begründung heißt es, dass der Gesetzgeber „zur Regelung bestimmter Lebenssachverhalte“ Stichtage einführen kann. Dabei räumt das Gericht ein, dass jeder Stichtag unvermeidlich gewisse Härten mit sich bringt.

Auf öffentlichen Druck von VdK und SoVD hatte der Gesetzgeber bei den sogenannten Bestandsrentnerinnen und -rentnern, deren EM-Rentenbeginn zwischen dem 1. Januar 2001 und dem 31. Dezember 2018 lag, in der Zwischenzeit Zuschläge beschlossen. Je nach Rentenbeginn liegen diese Zuschläge bei 4,5 beziehungsweise 7,5 Prozent. Nach Ansicht von VdK und SoVD sind diese jedoch zu niedrig und stellen keine Gleichbehandlung mit Neurentnern her. Die Zuschläge werden außerdem erst zum Juli 2024 eingeführt und damit nach Ansicht von VdK und SoVD viel zu spät.

VdK-Präsidentin Verena Bentele ist enttäuscht von der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts: „Für alle Menschen, die wegen einer Erkrankung oder Behinderung nicht mehr arbeiten können und eine Erwerbsminderungsrente erhalten, ist das eine ganz bittere Entscheidung. Auch wenn auf unseren politischen und juristischen Druck überhaupt erst Zuschläge für Bestandsrenten beschlossen wurden, hätten wir uns natürlich mehr gewünscht.“

Michaela Engelmeier, Vorstandsvorsitzende des SoVD, erklärt dazu: „Leider haben sich unsere Erwartungen nicht erfüllt und die Ungleichbehandlung besteht fort. Dennoch hat es sich gelohnt, gemeinsam mit dem VdK seit 2020 dieses Musterstreitverfahren durch die Instanzen bis zum Bundesverfassungsgericht zu führen. Die Nachbesserungen für Bestandsrentner sind ein Teilerfolg.“

Pressekontakt:

Julia Frediani, Mobil: 0175 6604730, presse@vdk.de

Beratungstermine für das Jahr 2023 in Bad Herrenalb mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer finden weiter nur telefonisch unter 07084 5929376 statt.

Unsere Kaffeemittage finden wieder regelmäßig am zweiten Mittwoch im Monat statt. Sie erreichen den Vorstand telefonisch unter 07083 4209. Weitere Informationen vom und über den Ortsverband erhalten Sie online unter <http://vdk.de/ov-bad-herrenalb>.



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Reisen

Aus dem Alltag entflieh
in die Ferne ziehn
Sich von Sorgen befreien
wieder neugierig sein
Unbekanntes entdecken
mal was anderes schmecken
Mit wachen Sinnen
für sich gewinnen
Kommst du nach Haus
packst den Koffer aus
bewahrst du in dir
dein eignes Souvenir

Brigitte Thiessen

Rückkehr des Sommers

Heiß
ersehnte Wiederkehr
Sommersonne
freut mich sehr
An graukühlen Tagen
fühl ich Verzagen
fühl ich Verlangen
fühl ein Bangen
Herbst schon nah
Sommer bleib da

Brigitte Thiessen



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

 **NUSSBAUM**

www.nussbaum-medien.de